

Biotopname Altarminsel südlich Nehringen				X				TK10 0 4 0 7 - 2 1 2 Biotop-Nr. 4 0 5 9			
Standort /Geologie Niedermoor				Anschluß in TK - -							
Naturraum Grenztal und Peenetal				Film-Nr. 1 6 1 Bild-Nr. 0 7 5 1							
2 0 2				Luftbild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin				Gemeinde / Stadt Dargun, Stadt							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00626				Größe in ha 1 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FIB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Hauptcod. V G R Nebencode G F D				Überlagerungscode							
Vegetationseinheiten Rohrglanzgras-Schlankseggenried											
Habitate + Strukturen											
Beschreibung / Besonderheiten Auf der durch die neue Trebel abgeschnittenen Altarminsel wächst ein Komplex aus Schlankseggenried und Rohrglanzgrasdominanzbeständen. Das Sumpflabkraut und die fehlende Brennessel zeigen sehr feuchte Standortverhältnisse an. Die relativ schwer zu erreichende Wiese ist vom Rückgang der Grünlandnutzung betroffen und wird derzeit nicht mehr gemäht.											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung											
Y L S				keine Gefährdung							
Empfehlung											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		4		0		7		-		2		1		2		-		4		0		5		9			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ g gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung												k g							
k g												k g												k g							
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ g Fließgewässer							
☐ ☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv							
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv							
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg							
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart																								☐ ☐ g Feuchtwald / -gebüsch							
k g																								☐ ☐ Gehölz							
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache							
☐ ☐ g Wiese												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur							
☐ ☐ Weide																								☐ ☐ Graben							
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex gracilis Phalaris arundinacea																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis stolonifera <u>Carex disticha</u> Deschampsia cespitosa Galium palustre Mentha arvensis																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis Glecoma hederacea Iris pseudacorus Juncus effusus Phragmites australis Ranunculus repens Symphytum officinale																															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 26.08.2000															
																Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Jansen																Foto: 1												Folgeseiten: 0			